

**Ständesamliche Nachrichten von Schönheide**  
vom 10. bis 19. Mai 1891.

Geboren: 132) Dem Bürstenfabrikarbeiter Friedrich Alwin Heinz hier Nr. 117 1 S. 133) Dem Bürstenfabrikarbeiter Friedrich August Reinhard hier Nr. 140 C 1 S. 134) Dem Bäcker Friedrich Alwin Rothel hier Nr. 278 1 S. 135) Der unversch. Bürstenfabrikarbeiterin Bertha Amalie Liebert hier Nr. 334 1 S. 136) Dem Gutbesitzer Julius Ludwig Seidel hier Nr. 86 1 Z. 137) Dem Bürstenfabrikarbeiter Franz Gustav Seidel hier Nr. 155 D 1 Z. 138) Dem Bäcker Gustav Alwin Rehlhorn hier Nr. 225 1 S. 139) Dem Bürstenfabrikarbeiter Alwin Häder hier Nr. 23 1 Z. 140) Dem Bürstenfabrikarbeiter Otto Schneider hier Nr. 224 1 S. 141) Dem Formstecher Franz Friedrich Flach hier Nr. 263 1 Z. 142) Der unversch. Tambourierin Christiane Emma Luchserer in Reubeide Nr. 18 1 S. 143) Dem Eisengießer August Hermann Kockstroh hier Nr. 9 1 S. 144) Dem Bürstenfabrikarbeiter Franz Wilhelm Seidel hier Nr. 124 1 Z. Aufgehoben: 30) Der Schuhmacher Franz Emil Unger hier Nr. 140 E mit der Wirthschaftsgehilfin Hulda Rosenbauer hier Nr. 24. Eheschließungen: 21) Der Zimmermann Gustav Adolf Ebert hier mit der Stepperin Auguste Wilhelmine Thümmel hier. 22) Der Gutbesitzer Ewald Spigner in Schnarrtanne

mit der Wirthschaftsgehilfin Ida Auguste Taubert hier. 23) Der Eisenhüttenwerkstoffler Hermann Louis Engelhardt in Schönheidehammer mit der Laura Sidonie verw. Lorenz geb. Wolf in Rautenkranz. 24) Der Binselmacher Richard Rödel hier mit der Wirthschaftsgehilfin Anna Louise Schädlich hier. 25) Der Kaufmann Ludwig Hermann Seidel hier mit der Lina Martha verw. Seidel geb. Sättler hier. 26) Der Bürstenfabrikarbeiter Franz Gustav Dörfel hier mit der Wirthschaftsgehilfin Minna Ernestine Schumann hier. 27) Der Bürstenfabrikarbeiter Friedrich August Rödel hier mit der Wirthschaftsgehilfin Lina Auguste Männel hier. 28) Der Tischlergeselle Moriz Wilhelm Boland hier mit der Bertha Emilie verw. Weib geb. Luchserer hier. Gestorben: 78) Des Holzschleifereiarbeiters Carl Ernst Trübschler hier Nr. 219 Sohn, Max Walter, 2 Monate alt.

**Ständesamliche Nachrichten von Eibenstock**  
vom 13. bis mit 19. Mai 1891.

Geboren: 126) Dem Fleischer Emil Richard Georgi hier 1 Z. 127) Dem Zimmermann Hermann Louis Weiß hier 1 Z. 128) Der unversch. Fabrikarbeiterin Auguste Minna Neumann hier 1 Z. 129) Der unversch. Stickerin Anna Pauline Schönfelder hier 1 Z. 130) Dem Kaufmann Ernst Theodor Unger hier 1 Z. 131) Dem Maschinensieder Erdmann Friedr. Dörfel

hier 1 S. 132) Dem Nachtwächter Friedrich Richard Wappler hier 1 S. 133) Dem Maurer Richard Paul Stenmler hier 1 S. 134) Dem Maschinensieder Friedr. August Hertling hier 1 Z. Aufgehoben: Vacat.

Eheschließungen: 18) Der Fleischer Paul Robert Lein in Aue mit der Stickerin Hulda Erdmüthe Wilmann hier. 19) Der Waldarbeiter Eward Konstantin Siegel in Wildenthal mit der Wirthschaftsgehilfin Auguste Fanny Georgi in Wildenthal. 20) Der Handschuhmacher Hermann Lent hier mit der Stickerin Sophie Hahn hier.

Gestorben: 84) Des Kaufm. Theodor William Härtel hier S., Karl Theodor William, 6 M. 3 Z. alt. 85) Des Restaurateurs Louis Trommer in Blauenthal Z., Anna Marie, 1 Z. 1 M. 3 Z. alt. 86) Die ledige Wäscherin Wilhelmine Hüttel hier. 40 J. 9 M. 25 Z. alt. 87) Des Maschinensieders Carl Emil Heymann hier S., Waltber, 7. M. 19 Z. alt. 88) Der Fabrikarbeiter Karl Ludwig Krauß in Blauenthal, ein Ehemann, 53 J. 2 M. 5 Z. alt. 89) Der ledigen Spannerin Rosa Karoline Kockstroh hier S., Friedrich Paul, 4 M. 22 Z. alt. 90) Des Hausmanns Carl Ernst Rees hier Z., Marie Martha, 9 M. 6 Z. alt. 91) Des Maschinensieders Gustav Friedrich Hüster hier S., Paul Walter, 1 M. 13 Z. alt. 92) Der ledigen Maschinengehilfin Ernestine Friederike Weiblich hier S., Paul Ernst, 2 M. 10 Z. alt.

In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Kaufmanns **Louis Sändel** hier soll mit Genehmigung des Konkursgerichts die Schlussvertheilung erfolgen.

Der verfügbare Massebestand, von dem jedoch noch die Konkurskosten zu kürzen sind, beträgt 610 Mark 43 Pf. und ist unter 11571 Mark 84 Pf. nicht bevorrechtigte Forderungen zu vertheilen.

Eibenstock, am 19. Mai 1891.

**Rechtsanwalt Landrock,**  
Verwalter des Sändel'schen Konkurses.

**Mortéin! Tod dem Ungeziefer. Mortéin!**

Das weltberühmte **Hodurek'sche Mortéin**, welches alle Insekten (Fliegen, Motten, Schwaben, Russen, Wanzen, Flöhe, Vogelmilben etc.) radikal vernichtet, ist zum Preise von 10, 20, 30, 50 Pf. (1 Mortéinspritze 25 Pf.) nur allein echt zu haben in

**Eibenstock bei Rich. Schürer.**

Man achte genau auf Hodurek's Mortéin und hüte sich vor werthlosen Nachahmungen.

**Annaberg. Lindengarten-Etablissement Annaberg.**

hält seine großartig schönen Restaurations- und Saallocalitäten nebst großem, zugfreiem Concertgarten und Colonaden geehrten Vereinen, Corporationen und Touristen, sowie Rablern bestens empfohlen.

**Küche und Keller gut und preiswerth.** Hochachtend **R. Diener.**

**Baupläze**

für **Fabrikanlage, Handel, Gewerbe u. s. w.**

Meine beiden unmittelbar am Bahnhof Eibenstock zu beiden Seiten der Bahnhofstraße langhin gelegenen **Grundstücke**, 52,8 Ar bez. 84,4 Ar groß (5280 bez. 8440 qm.) sind getheilt oder im Ganzen billig zu verkaufen.

**Theodor Paulus, Zwidau i. S.,**  
Kohlen- u. Coaks-Verkauf-Geschäft.

**Husten, Heiserkeit,**  
Hals-, Brust- u. Lungen-Leiden,  
Katarrh, Kinderhusten u.  
Unzählige Atekte.

**Rheinischer**  
**Trauben-Brust-Honig**

analysirt und begutachtet von  
Dr. Freytag, Königl. Professor, Bonn;  
Dr. Bischoff, Berlin; Dr. Birnbaum,  
Hofrath u. Professor, Karlsruhe; Dr.  
Schulte, Bochum; Dr. Gräfe, Chemnitz u. A. St. Gutachten von Dr.  
Küst, Großh. Medicinrath in  
Grazow als leichtlösendes Mittel bei  
Husten, Verschleimung, Keuchhusten  
der Kinder allen anderen Mitteln  
vorzuziehen.

\*) In Flaschen à Mk. 1 1/2 u. 1  
nebst Gebr.-Anw. in Eibenstock  
bei **E. Hannebohn.**

**Spiegel**

empfehlen in großer Auswahl zu sehr billigen Preisen

**A. Eberwein.**

Donnerstag Nachmittag  
**frischer Schellfisch**  
**frischer Zander**  
**frischer Seelachs**

in Eispackung bei  
**Max Steinbach.**

**Fleib's Tamarinden**  
**Abführende Fruchtconfiture**  
für Kinder wie für Erwachsene.  
Schachtel 70 Pf. in Eibenstock bei  
Apotheker **Fischer.**

**Wunderbar ist der Erfolg**  
Sommerprossen, unreiner Teint, gelbe  
Flecke etc. verschwinden unbedingt beim  
täglichen Gebrauch von:  
**Bergmann's Lilienmilch-Seife**  
von Bergmann & Co. in Dresden. Vorräthig  
à Stück 50 Pfg. bei  
**Apotheker Fischer.**

**2 Stuben mit Schlafkammer**  
sowie 1 **Garçon-Logis** hat sofort  
zu vermieten.  
**Arno Schmidt.**

**Passend für Pferdehändler!**

3 Stück ziemlich starke Pferde werden gegen 2 Stück mittelgroße, möglichst Farbe egal, unter Garantie als gute fromme Zieher sowie auch verwendbar zum leichten Zug und durchaus gesund, gesucht. Die einzutauschenden Pferde dürfen nicht älter als 8 Jahre sein. Adressen unter **500 A. R.** an die Exped. dieses Blattes.

**Lotterie der internationalen Ausstellung in Berlin.**

1. Ziehung am 16. u. 17. Juni 1891.

2. Ziehung vom 20. bis 23. Oktober 1891.

7310 Gewinne im Werthe von **300 000 Mk.**

Original-Loose, für beide Ziehungen gültig.  
à 1 M. (11 Loose für 10 M.) empfiehlt und versendet  
das General-Debit

**Carl Heintze,**  
Berlin W., Unter den Linden 3.

Jeder Bestellung, welche auf Postanweisung erbitte,  
sind für Porto und zwei Gewinnlisten 30 Pf. (für  
einschreiben 20 Pf. extra) beizufügen.

**Gewinne:**

1 à	ca. 50 000 = 50 000 M.
2 à	20 000 = 40 000 -
1 à	10 000 = 10 000 -
1 à	6 000 = 6 000 -
2 à	5 000 = 10 000 -
6 à	3 000 = 18 000 -
6 à	2 000 = 12 000 -
5 à	1 500 = 7 500 -
11 à	1 000 = 11 000 -
10 à	800 = 8 000 -
15 à	600 = 9 000 -
10 à	500 = 5 000 -
10 à	400 = 4 000 -
15 à	300 = 4 500 -
10 à	250 = 2 500 -
20 à	200 = 4 000 -
5 à	150 = 750 -
5 à	120 = 600 -
55 à	100 = 5 500 -
5 à	90 = 450 -
5 à	80 = 400 -
5 à	75 = 375 -
5 à	60 = 300 -
450 von ca.	6-59 = 16 125 -
650 -	11-99 = 39 000 -
1000 à M.	10 = 10 000 -
5000 à M.	5 = 25 000 -

**Haasenstein & Vogler, A.-G.,**

Beförderung von Inseraten an alle Blätter der Welt.  
Vertreter in Eibenstock: **Herr Paul Beger.**

**Eine Wiese,**

welche ein Pächter 24 Jahre in Besitz  
hatte und am Dorfbach an der Bahn-  
hofstraße liegt, ist billig zu verpachten.  
Zimmermann Erdmann Lenk,  
wohnhast beim Schießhaus.

**Streupulver**

zum Einstreuen **wunder Rinder**, so-  
wie überhaupt wunder Körpertheile auch  
bei Erwachsenen das hilfreichste und  
heilsamste Mittel, à Schachtel 35 Pf.,  
zu haben bei **E. Hannebohn.**

**Verloren**

wurde ein **Hundehalsband** mit  
**Steuerzeichen Nr. 9.** Gegen Belohnung  
abzugeben bei  
**E. Drechsler.**

Oesterreich. Banknoten 1 Mark 72,00 Pf.

An Wirksamkeit **anübertroffen!!!**



**Germania-Pomade**

zur Förderung u. Erlangung ein. schönen Haarwuchses  
sowie Kotten Scheurbartes tausendfach bewährt.  
Erfolg garantiert! Eleg. Flacoons à 1 Mark.  
H. Gutblow's Kosmet. Officin, Berlin, Bernburger Str. 6.  
Jede echte Flasche trägt Firma u. obige Marke.  
Vor Nachahmungen wird gewarnt.

Echt zu haben in Eibenstock bei  
**H. Lohmann, Drogenhdlg.**

**Einige geübte Stickerinnen,**  
jedoch nicht unter 16 Jahren, werden  
zum sofortigen Antritt gesucht. Wo?  
sagt die Expedition dieses Blattes.

**Gute getrock. Stedzwiebeln**  
empfehlen  
**Hermann Böttger.**

**Muldenhammer.**



Heute Donnerstag  
**Schlachtfest.**  
Bermittags **Wellfleisch**, später **frische Würst.** Abends **Bratwurst**  
mit **Sauerkraut**, wozu ergebnis  
einladet  
**Pätzold.**

**G. W. V.**

Heute Donnerstag 4 Uhr bei  
**Gustav Bretschneider.**  
Ein **Fah** und **Besprechung.**  
Altenburg betr. **D. S.**

Meine Verlobung mit Fräulein  
**Hedwig Josiger** in **Zwönitz**  
beehre ich mich hierdurch anzu-  
zeigen,  
Pflngsten 1891.  
Lehrer **Leistner.**

**Getroffen**

hat das Reichsgericht die Entscheidung,  
dass die Beteiligung bei der **1. Stutt-  
garter Serienloos-Gesellschaft**  
in allen deutschen Staaten gestattet sei.  
Jeden Monat eine Ziehung, nächste  
große am **1. Juni d. J. Haupt-  
treffer R. 150.000, 120.000 u.  
Jahresbeitrag R. 42, R. 10,50**  
**1/2-jährlich, R. 3,50 monatlich.**  
Statuten versendet  
**F. J. Stegmeyer, Stuttgart.**

**Für Rettung von Trunksucht**

verf. Anweisung nach 16jähriger ap-  
probirter Methode zur sofortigen ra-  
dikaln Beseitigung, mit, auch ohne  
Vorwissen zu vollziehen, keine Be-  
rufesführung, unter Garantie. Brie-  
fen sind 30 Pfg. in Briefmarken beizu-  
fügen. Man adressire: **Privatankast**  
**Villa-Christina** bei **Säckingen, Baden.**

Bei Bedarf von Cigarren-  
spitzen oder Pfeifen ind.  
Art, verlange man das mit ab.  
2000 Abbildungen in Originalgröße verschie-  
dener Muster-Album von Bräuer Ostinger in U. m. a. U.  
Wiener Rauhutens.-Fabrik, Stefs d. Neustadt.  
Billigste Bedienung. Nur f. Wiederverkäufer.

Die heutige Nummer enthält als Extra-  
Beilage den mit dem 1. Juni cr. in Kraft  
tretenden **Nachplan** der Königl. sächs. Staats-  
eisenbahnen.